

Die DWR kauft seit 2003 Schrotte aus gebrauchten Weißblechverpackungen. Partnerfirmen bereiten diese Schrotte zu stahlwerksfähigen Qualitäten auf, die DWR an die Stahlwerke der thyssenkrupp Steel Europe in Duisburg liefert. Damit übernimmt DWR im Auftrag ihres Gesellschafters, des Weißblechherstellers thyssenkrupp Rasselstein, eine wesentliche Aufgabe bei der Wahrnehmung der herstellergetragenen erweiterten Produktverantwortung.

Als integraler Bestandteil der Kreislaufwirtschaft schließt DWR den Materialkreislauf von Weißblechverpackungen und leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Neben der Ressourcenschonung trägt dieser Schrott-Einsatz auch zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei. So spart jede Tonne an recyceltem Schrott 1,72 t CO₂ eq. gegenüber der Produktion von Stahl durch den Einsatz von Primärrohstoffen ein.

Das Leitbild von thyssenkrupp ist die Basis für unsere Qualitätspolitik und damit auch für Geschäftsführung und Mitarbeiter die Grundlage für ihre tägliche Arbeit.

Die Qualitätspolitik wird durch die Geschäftsführung festgelegt, geprüft und aufrechterhalten. Durch regelmäßiges mitarbeiterbezogenes Setzen und Überprüfen von Leistungs- und persönlichen Zielen streben wir an, das Unternehmen sowie die Mitarbeiter im Sinne der vorgegebenen Qualitätspolitik zu entwickeln.

Als Teil der Gesellschaft haben wir das Ziel, mit unserer Arbeit zur Erhaltung unserer Umwelt und natürlichen Lebensgrundlagen und somit zur Steigerung des Gemeinwohls beizutragen. Die DWR, ihre Geschäftsführung und alle Mitarbeiter sind der Einhaltung aller zutreffenden rechtlichen und behördlichen Vorgaben verpflichtet. Besonders hervorzuheben sind alle zutreffenden wettbewerbs-, handels- und umweltrechtlichen Bestimmungen. Compliance ist für uns eine täglich gelebte Praxis.

Die Zufriedenheit unserer Kunden und Lieferanten ist Voraussetzung für die Existenz des Unternehmens und die Möglichkeit, nutzbringend für unseren Gesellschafter tätig zu sein. Dabei widmen wir uns sowohl den Bedürfnissen unserer Kunden als auch den Bedürfnissen unserer Lieferanten. Von ihnen hängt unser Erfolg maßgeblich ab. Deren jeweilige Anforderungen stehen daher im Mittelpunkt unseres Handelns.

Die Servicequalität sowie die Nutzung der technisch und ökologisch hochwertigsten Verwertungswege sind für uns die entscheidenden Kriterien, uns von unserem Wettbewerb abzugrenzen:

- Zur Steigerung unserer Servicequalität arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Prozesse zu stabilisieren, zu optimieren und effizienter zu gestalten.
- Eine Anspruchsvolle Verwertung ist grundsätzlich durch die Kooperation mit der thyssenkrupp Steel Europe sichergestellt, die aus unseren Schrotten hochwertigste Flachstahlerzeugnisse fertigt. Daneben arbeiten wir ständig an der Verbesserung der Schrottqualitäten, um einen möglichst emissionsarmen Einsatz im Stahlwerk zu erreichen.

Alle Mitarbeiter verbindet der Anspruch, regelmäßig und dauerhaft einen positiven Beitrag zum Konzernergebnis zu erwirtschaften. Durch ständige Überprüfung und ggfs. Korrektur unserer Position im Markt versuchen wir, unseren Marktanteil abzusichern und zu entwickeln.

Der wichtigste Faktor zur Erreichung unserer Ziele sind unsere Mitarbeiter. Wir versuchen daher, unseren Mitarbeitern die Freiräume zu geben, die sie benötigen, um eigenverantwortlich im Sinne des Unternehmens und ihrer persönlichen Entwicklung tätig zu sein. Möglichkeiten zur Qualifizierung und Weiterbildung innerhalb und außerhalb des Konzerns sowie die erforderlichen zeitlichen Ressourcen sind dafür die Voraussetzung. Arbeitssicherheit mit einem „Null-Unfall“-Ziel ist für uns tägliche Herausforderung.

21.11.2024

Datum

Geschäftsführung